

Anerkennung für Jungunternehmer

Landrat und Bürgermeister besuchen Betrieb S&R Zerspanung in Stamsried

Stamsried. (kk) Große Anerkennung für seinen Mut und Fleiß hat es für den Stamsrieder Jungunternehmer Thomas Schindler diese Woche von Landrat Franz Löffler gegeben. Mit Isabella Bauer von Amt für Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement und Bürgermeister Herbert Bauer besuchte er die Firma S&R Zerspanung in der Bernbachstraße.

Der 28-jährige Stamsrieder absolvierte seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Frästechnik bei der Firma AZ Formen- und Maschinenbau in Runding und sammelte zunächst als Facharbeiter Erfahrung. „Mit wachsender Berufserfahrung begeisterte mich mein Beruf immer mehr, ich brauchte eine Herausforderung und wollte mein eigenes Ding durchziehen“, erzählte er.

Mit 22 Jahren in der Garage begonnen

So startete er mit 22 Jahren in der heimischen Doppelgarage 2014 seinen Nebenerwerb. „Neben einem Acht-Stunden-Tag als Angestellter abends noch mal ranzumüssen war schon anstrengend“, gab er zu. Der Erfolg gab ihm aber recht, so dass er 2016 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Dazu war der Umzug in eine größere Halle notwendig und auch ein Mitarbeiter wurde eingestellt. Stolz präsentierte Schindler seine drei modernen Fräsmaschinen mit CAD CAM System zur externen Programmierung der Maschinen. Hier erfolgt die Fertigung von Ein-



Großes Interesse zeigte Landrat Franz Löffler an den engagierten Ausführungen von Jungunternehmer Thomas Schindler beim Besuch der Firma S&R Zerspanung – mit dabei Wirtschaftsreferentin Isabella Bauer, Bürgermeister Herbert Bauer und Jennifer Janker.

Foto: Kirsch-Spieß

zelteilen, aber auch Serien bis 1000 Stück werden hergestellt. Die Bauteile sind aus Aluminium, Kunststoff bis hin zu hochlegierten Werkstoffstählen.

Lieferung wenige Stunden nach Bestellung

Die Stärke des Betriebes ist es, Präzisionsteile innerhalb weniger Stunden nach Bestellung liefern zu können. „Unsere Kunden legen höchsten Wert auf Qualität, Termintreue und Flexibilität“, betonte Schindler, der seinen kleinen Betrieb übrigens ohne Fördergelder

aufgebaut hat. Seine Geschäftspartner kommen aus dem Maschinenbau, der Automatisierungstechnik und Hardwareentwicklung. „Toll, solche jungen Leute, die unternehmerisch tätig sind, brauchen wir! Als Basis eine gute Berufsausbildung und in der Garage begonnen, da fallen mir einige Erfolgsgeschichten im Landkreis ein“, so Landrat Franz Löffler.

Auch Bürgermeister Herbert Bauer würdigte die unternehmerische Leistung des jungen Stamsrieders und zeigte sich froh und dankbar über die gut geführten familiären Betriebe im Markt Stamsried.